



EUROPÄISCHE KOMMISSION
VERTRETUNGEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN
Die Vertretung in Deutschland
Der Leiter

BERLIN

Berlin, 1. Oktober 2013

Arbeitszeugnis

Vera Hemme, geboren 03.09.1968, war vom 16.12.2009 bis zum 31.01.2012 als Chefsekretärin in meinem Büro als Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland beschäftigt. In dieser Zeit war sie verantwortlich für die umfangreiche Terminkoordination und die Organisation und Abrechnung meiner Dienstreisen. Sie hatte insbesondere im Rahmen der Bearbeitung des Posteingangs und der elektronischen Kommunikation täglich mit einem hohen Informationsaufkommen zu tun, das sie thematisch für die weitere Verarbeitung vorstrukturierte.

Des Weiteren bildete Frau Hemme die Schnittstelle zu hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft in Deutschland sowie zu Dienststellen der EU-Kommission in Brüssel. Frau Hemme unterstützte mich auch bei der Abwicklung interner Angelegenheiten innerhalb der Vertretung, wie der Personal- und Finanzverwaltung. Für diese Tätigkeiten eignete sie sich zu Beginn ihres Einsatzes die EU-spezifische Software an, wie Mips, Sysper oder Ares.

Die Arbeitsweise von Frau Hemme kann als methodisch, umsichtig, gewissenhaft und proaktiv gekennzeichnet werden. Sie kommuniziert sehr klar und gut strukturiert, sowohl in Wort wie in Schrift und dies nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch und Französisch, den Hauptarbeitssprachen der EU-Kommission.

Frau Hemme ist teamfähig: ihre Hilfsbereitschaft und Flexibilität wurde von allen Mitarbeitern sehr geschätzt. Zu unterstreichen ist die soziale Kompetenz von Frau Hemme. Auch in schwierigen Situationen agiert sie immer mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl. Sie findet den richtigen Ton, und handelt wenn notwendig mit der angemessenen Durchsetzungsfähigkeit. Dabei bleibt sie immer lösungsorientiert und konstruktiv.

Während ihrer Dienstzeit in der Vertretung nahm Frau Hemme an den folgenden dreitägigen Weiterbildungen teil: Kernkompetenzen für neues Personal; die proaktive Assistentin.

Während unserer mehr als zweijährigen Zusammenarbeit war Frau Hemme für mich und die Mitarbeiter der Vertretung eine unverzichtbare Mitarbeiterin an der Schnittstelle zwischen Leitung, Kollegen und institutionellen Partnern geworden. Ihr Weggang im Hinblick auf eine berufliche Neuorientierung wurde allgemein stark bedauert. Für die weitere berufliche Entwicklung von Frau Hemme wünsche ich das Beste.


Matthias PETSCHKE